

# FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – FC ERZGEBIRGE AUE



## PORTRAIT

Julius Biada wechselte von Sandhausen an die Saar. Was er sonst noch erlebt hat, erfahrt ihr hier

## INTERVIEW

Cheftrainer Uwe Koschinat über das Match gegen Aue, Adriano Grimaldi und Klimaschutz

# Willkommen am Bostalsee!



*Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtners!*



## *Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtners“ beinhaltet:*

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl oder Essen vom Buffet ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

### *fünf Übernachtungen*

*ab 455 € p. P. im DZ der Kategorie Classic  
ab 567,50 € im EZ der Kategorie Classic*

### *sieben Übernachtungen*

*ab 619,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic  
ab 759,50 € im EZ der Kategorie Classic*

*Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder im Zimmer der Eltern kostenfrei. Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.*



Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651  
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

# Victor's

SEEHOTEL WEINGÄRTNER  
BOSTALSEE

★ ★ ★ ★

# INHALT

- 5 VORWORT
- 6 DER KADER
- 10 IM PORTRAIT: JULIUS BIADA
- 14 IM GESPRÄCH MIT UWE KOSCHINAT
- 18 DER GEGNER
- 22 SPIELPLAN
- 25 TABELLE
- 26 POSTER
- 28 NEWS
- 32 FCS-FANECKE



## IMPRESSUM

**Herausgeber** 1. FC Saarbrücken e.V.  
 Berliner Promenade 12  
 66111 Saarbrücken  
 presse@fc-saarbruecken.de

**Redaktion** Svenja Welsch (Leitung)  
 Horst Fried

**Fotos** Andreas Schlichter

**Anzeigen** Marketing-Abteilung 1.FCS

**Marketing** Martina Groß

## ORGANISATION

### ANSCHRIFTEN

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 97144-0  
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 8765623  
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,  
66113 Saarbrücken

### VORSTAND

Präsident: Hartmut Ostermann  
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller  
1. Vorsitzender: Jörg Alt  
2. Vorsitzender: Helmut Schwan  
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner  
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann  
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein  
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann  
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert  
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

### AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Frank Hälsig (Vorsitzender)  
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)  
Eugen Hach, Michael Haubrich, Wolfgang Seel,  
Egon Schmitt, Aron Zimmer

### EHREN RAT

Werner Cartarius (Vorsitzender)  
Gerd Roland  
Manfred Gärtner  
Werner Otto

### GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer: David Fischer  
Sportdirektor: Jürgen Luginer  
Medien: Peter Müller  
Fanshop: Petra Münz (Ltg.)  
Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum  
Ticketing: Alexander Jochum

### SPORT-TEAM

Cheftrainer: Uwe Koschinat  
Co-Trainer: Bernd Heemsoth  
Torwart-Trainer: Michael Weirich  
Athletiktrainer: Christoph Fuhr  
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl  
Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler  
Zeugwart: Rüdiger Schmidt  
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan  
Busfahrer: Torsten Bard

### STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer  
Stadionsprecher: Christoph Tautz  
Fanbeauftragter: Andreas Kulz  
Organisationsbüro: David Fischer  
Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert  
Kassendienst: Mark Sick

# Liebe Fußball- Freunde,

---



Zum heutigen Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue heiße ich Sie recht herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß gilt natürlich unserem heutigen Fußball-Gegner und seinem mitgereisten Anhang.

Nach vier Spieltagen und der Ausbeute von zehn Punkten können wir mit Fug und Recht von einem gelungenen Start sprechen. Dass wir noch immer ohne Gegentor sind, zeigt, dass wir deutlich stabiler agieren als in der vergangenen Saison. Wie heißt es doch so schön: „Spiele werden im Angriff gewonnen, Meisterschaften aber in der Abwehr.“

Das vergangene Wochenende hat gezeigt, dass es in dieser Liga keine selbstverständlichen Siege gibt: Die hohe Niederlage von Waldhof Mannheim in Meppen, der Ausrutscher des VfL Osnabrück bei Aufsteiger Bayreuth und auch der bisherige Liga-Primus 1860 München benötigte viel Glück und Geduld, um am Ende in Verl zu gewinnen. Diese Ergebnisse sollten ausreichen, um das heutige Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue mit der größtmöglichen Ernsthaftig-

keit anzugehen. Das Team von Trainer Timo Rost ist zweifelsohne schlecht gestartet. Aber auch das Team aus dem Erzgebirge hat bereits gezeigt, dass es über eine gute Qualität verfügt. Ich denke nur an ihr letztes Auswärtsspiel beim SV Waldhof Mannheim, wo man über 90 Minuten die bessere Mannschaft war, und am Ende sehr unglücklich mit 0:1 verlor. Es ist keine Seltenheit, dass Teams nach einem Abstieg und dem daraus resultierenden Umbruch eine gewisse Anlaufzeit brauchen. Dies bedeutet aber auch, dass es ihnen in aller Regel gelingt, den Schalter im Laufe der Vorrunde umzulegen. Dies bedeutet, dass wir heute abermals sehr stabil verteidigen müssen und vielleicht den nächsten Schritt gehen und die wenigen Tormöglichkeiten besser nutzen. Ich bin mir aber sicher, dass unsere tollen Fans auch heute wieder der viel beschworene 12. Mann sein und unsere Jungs auch in schwierigen Phasen die nötige Unterstützung zukommen lassen werden. Ich wünsche Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

**Hartmut Ostermann**  
Präsident



# DER KADER



Spiele: 4  
Zu Null: 4  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**1** DANIEL  
BATZ



Spiele: 4  
Tore: 1  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**4** PIUS  
KRÄTSCHMER



Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**5** STEVEN  
ZELLNER



Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**6** MIKE  
FRANTZ



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**7** KASIM  
RABIHIĆ



Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**8** MANUEL  
ZEITZ



Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**9** MARVIN  
CUNI



Spiele: 1  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**10** ROBIN  
SCHEU



Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**11** JULIUS  
BIADA



Spiele: 0  
Zu Null: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**13** JULIAN  
BAUER



Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**14** BONÉ  
UAFERRO



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**16** BJARNE  
THOELKE



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**17** DOMINIK  
BECKER



Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**18** ANDY  
BREUER



Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**19** JUSTIN  
STEINKÖTTER



Spiele: 4  
Tore: 1  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**20** JULIAN  
GÜNTHER-SCHMIDT



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**22** DOMINIK  
ERNST



Spiele: 4  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**23** TOBIAS  
SCHWEDE



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**24** SEBASTIAN  
JACOB



Spiele: 4  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**25** TOBIAS  
JÄNICKE



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**26** DAVE  
GNAASE



# DER KADER



Spiele: 1  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**29** LUKAS  
BOEDER



Spiele: 0  
Zu Null: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**30** TIM  
PATEROK



Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**31** RICHARD  
NEUDECKER



Spiele: 4  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**33** LUCA  
KERBER



Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**34** FREDERIK  
RECKTENWALD



Spiele: 4  
Tore: 2  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**39** ADRIANO  
GRIMALDI



UWE KOSCHINAT  
TRAINER



BERND HEEMSOH  
CO-TRAINER



MICHAEL WEIRICH  
TORWART-TRAINER



Heiß auf den ersten Einsatz

# JULIUS BIADA



Mit Julius Biada hat Trainer Uwe Koschinat einen alten Bekannten in das Drittliga-Aufgebot des 1. FC Saarbrücken geholt. Der 29-jährige gebürtige Kölner Mittelfeldspieler war einst beim SV Sandhausen im Zweitligateam, das vom jetzigen FCS-Coach trainiert wurde.

Die ersten Jugendteams in der Fußballer-Karriere von Julius Biada waren im Kölner Raum angesiedelt, zunächst der ESV Olympia, dann der Heiligenhauser SV. „Der ESV spielt in Bilderstöckchen, das gehört zum Stadtbezirk Nippes. Da haben wir gewohnt. Als meine Eltern dann in Heiligenhaus ein Haus bauten, bin ich dorthin gewechselt“, sagt Biada zu seinen Anfängen als Fußballer. Beim Bonner SC ging es dann in den Leistungsbereich, zwischenzeitlich folgte ein kurzer Abstecher zu den Sportfreunden Troisdorf 05. „Troisdorf spielte damals mit der U17 in der Bundesliga Gruppe West, sie hatten gegen viele NLZ-Teams wie 1. FC Köln, Bayer Leverkusen und Schalke 04 zu spielen, da hab ich dann ein Jahr gespielt und wir haben auch die Klasse gehalten. Ich war aber im zweiten U17-Jahr und da wollte ich in der U19 wieder nach Bonn in den Sportpark Nord zurück,

## JULIUS BIADA

**Geburtsdatum: 03.11.1992**

**Nationalität: Deutsch**

**Größe: 1,79 m**

**Beim FCS seit: Mai 2022**

**Vorherige Vereine:**

**bis 07/11 Bayer Leverkusen II**

**bis 08/12 Schalke 04 II**

**bis 07/13 Darmstadt 98**

**bis 01/15 SC Fortuna Köln**

**bis 07/16 Eintracht Braunschweig**

**bis 07/18 1. FC Kaiserslautern**

**bis 05/22 SV Sandhausen**

also haben wir den Wechsel zurück vorgenommen“, schildert er seinen Start in den A-Junioren-Bereich. Dann hatte Biada das Glück, das vielen talentierten Nachwuchsspielern bei „kleineren“ Vereinen zur Profi-Karriere verhilft, er wurde beim Länderpokal in Duisburg von Proficlubs gescoutet. „Zunächst gab es Gespräche mit dem 1. FC Köln, dann mit Bayer Leverkusen. Räumlich gibt es keinen großen Unterschied, das Bayer-NLZ Kurtekotten ist ja sogar auf Kölner Stadtgebiet. Deshalb bin ich dann da hin und hab mit Bayer noch ein Jahr A-Junioren-Bundesliga gespielt. Trainer war der leider schon verstorbene Sascha Lewandowski“. Lewandowski trainierte später auch die Bayer-Profis kurzzeitig. Zu der Zeit hatte Bayer noch eine Zweite in der Regionalliga West, die von Matthias Mink (später beim FC Homburg) trainiert wurde. „Ich war in Leverkusen ins Aktiven-Alter gekommen, bin nach dem ersten Aktiven-Jahr zum FC Schalke 04 und wurde da von Bernhard Trares trainiert. Den gleichen Weg, macht zwei Jahre später FCS-Sportdirektor Jürgen Luginger. „Wir haben darüber gesprochen, die Bayer-Zweite wurde da ja zurückgezogen und er kam zu Schalke, da war ich aber schon weg“. Auf Schalke reichte es zwar nicht zum ganz großen Durchbruch ins Bundesliga-Team, aber zumindest konnte sich Biada einen Namen machen, denn der SV Darmstadt 98 verpflichtete ihn 2013 für zwei Spielzeiten. Ob Trares, der in Südhessen beheimatet ist, da mitgeholfen hat?

Biada war somit Bestandteil der wohl erfolg-

reichsten Mannschaft der Lilien, denn innerhalb von zwölf Monaten gelangen den Südhessen zwei Aufstiege. Zunächst kam man in der Relegation über Arminia Bielefeld in die Zweite Liga. „Da war ich noch dabei, einen Aufstieg wird man nie vergessen, die ganze Stadt hat mit uns gefeiert, weil es so unerwartet war“, erinnert sich Biada an seinen ersten großen Triumph im Profi-Fußball. „Ich war dann aber nur bis zum Winter da, war nicht mehr aktiv am Bundesliga-Aufstieg beteiligt. Dirk Schuster hat Darmstadt trainiert, er war erfolgreich und hatte deshalb Recht behalten“. Die Lilien stiegen als Vizemeister hinter dem FC Ingolstadt 04 sogar in die Bundesliga auf. Biada machte den großen Schritt nicht mit, wechselte zum Drittligisten SC Fortuna Köln - und traf erstmals auf Trainer Uwe Koschinat. „Wir hatten ständig Kontakt, er sagte, ich solle doch zurück in die Heimatstadt kommen, er glaube fest an mich und bei Fortuna wäre die Möglichkeit gegeben, oft zu spielen“. 2016 trennten sich zunächst die Wege, Biada ging zu Eintracht Braunschweig und so war er auch in Niedersachsen Teil einer Erfolgsstory, denn mit dem ehemaligen FCS-Trainer Torsten Lieberknecht wurde Braunschweig Dritter der Zweiten Liga, verpasste den Bundesliga-Aufstieg aber in der Relegation gegen den VfL Wolfsburg. Doch in der

darauffolgenden Spielzeit stieg Braunschweig ab in die Dritte Liga. „Das war das Extremste, was ich als Sportler erlebte. Wir waren so nah dran und steigen dann ab. Sie haben an Lieberknecht festgehalten, ob ein Trainerwechsel was gebracht hätte, weiß man ja nicht. Aber dann kam der große Umbruch. Obwohl ich auch in der Dritten Liga noch ein Jahr Vertrag gehabt hätte bin ich dann zum 1. FC Kaiserslautern.“

Dort lief es nicht so wie gewünscht, sportlich ging vieles schief, es gab mehrere Trainerwechsel, man wollte aufsteigen und war lange Zeit in Abstiegsgefahr. Michael Frontzeck und unser früherer Spieler Sascha Hildmann waren Biadas Trainer. Dann kam wieder Uwe Koschinat ins Spiel, der mittlerweile den SV Sandhausen trainierte. „Er hat mir Mut zugesprochen und wollte mich für die Zweite Liga aufbauen. Das funktionierte auch, ich habe 49 Spiele absolviert und sieben Treffer erzielt“. Zwischenzeit-

lich übernahm Alois Schwartz das Team, er schaffte auch den Klassenerhalt - mit Biada im Kader. „Uwe hat sich ganz früh bei mir gemeldet, weil ich am Ende in Sandhausen ja nicht mehr so oft spielte. Ich war dauernd verletzt und kam nicht mehr ins Team. Er hat gesagt, dass er mich in Saarbrücken wieder aufbaut, wenn die Verletzungen behoben sind. Ich war in Testspielen und im Trainingslager dabei, bekam vor dem ersten Ligaspiel gegen Verl aber muskuläre Probleme, die ich nun überwunden habe. Ich hoffe, dass es für Aue reicht, aber spätestens in Osnabrück will ich dann erstmals im Kader sein“. Die Abläufe, Automatismen und Zusammenhänge im Team kennt er. „Ich war ja bei den Spielen und bin im Training, ich denke, dass man sich dann auch auf dem Feld im ersten Spiel schnell zurechtfinden wird, da mache ich mir keinen Kopf“, hofft der Kölner auf seinen baldigen ersten FCS-Ligaeinsatz.

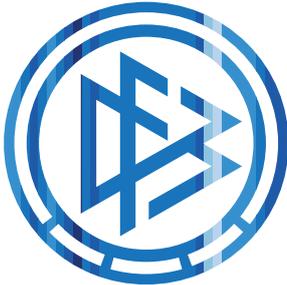


# KLIMASCHUTZ GEHT UNS ALLE AN.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und packen an.  
Gemeinsam. DFB, Vereine und Fans.

Mit dem Aktionsspieltag erweitert der DFB sein Engagement  
für mehr Klimaschutz und will alle Fußballbegeisterten dazu  
bewegen, dies ebenfalls zu tun.

AKTIONSSPIELTAG  
KLIMASCHUTZ  
2022



Der Aktionsspieltag Klimaschutz liefert deshalb im DFB-Pokal der Männer und Frauen, der FLYERALARM Frauen-Bundesliga und der 3. Liga den Anstoß, um selbst mehr beim Klimaschutz mitzuhelfen und andere fürs Mitmachen zu begeistern!

**Denn auch künftig muss Klimaschutz im Fußball fest verankert werden. Welchen Beitrag kannst du dabei leisten?**



**INFORMIERE DICH UNTER:**

[dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/aktionsspieltag-klimaschutz](https://dfb.de/umwelt-und-klimaschutz/aktionsspieltag-klimaschutz)







Im Gespräch mit Cheftrainer

# UWE KOSCHINAT

Gleich zum zweiten Mal hintereinander trifft der 1. FC Saarbrücken auf einen Zweitligaabsteiger. Uwe Koschinat über die Vorbereitung aufs Spiel, die Stärken der Blau-Schwarzen in Abwehr und Sturm und seine persönlichen Ziele im Klimaschutz

**Herr Koschinat, mit dem FC Erzgebirge Aue wartet gleich der zweite Zweitliga-Absteiger auf uns. Im Gegensatz zu Ingolstadt ist Aue aber weniger gut in die neue Saison gekommen... Wie haben sie sich darauf vorbereitet?**

Es ist eine völlig andere Ausgangssituation als bei den Ingolstädtern, die – genau wie wir – herausragend gestartet sind. Bei Aue ist das genaue Gegenteil passiert, nämlich ein erheblicher Fehlstart. Am Anfang mit zwei Unentschieden, davon hat man gegen Freiburg fast 90 Minuten in Überzahl gespielt, dann das klare Pokal-Aus gegen Mainz und die beiden jüngsten Niederlagen. Das hat für eine enorme Unruhe im Club gesorgt. Insofern tun wir sehr gut daran, die Aussagen und Ansagen des Cheftrainers in unsere Spielvorbereitung mit einfließen zu lassen. Zu Beginn hat Aue mit der neuen Kaderzusammensetzung die Dinge sehr fußballerisch interpretiert. Die Ansage ist eine klare: Es wird eine radikale Veränderung geben. Aue will viel körperlicher agieren, deutlich mehr über Zweikämpfe und über eine Hartnäckigkeit kommen. Das ist der besondere Reiz in der Vorbereitung: Dass wir auf der einen Seite unser Vertrauen in uns aus den letzten Spielen mit ins Spiel transportieren und wissen, dass wir die Menschen in unserem Rücken haben und dass wir auch spät Spiele entscheiden können. Dass wir aber auch wissen, dass wir auf eine ganz andere Aue-Mann-

schaft treffen werden, die sicherlich ganz viel Wut im Bauch hat und absolut zur Wiedergutmachung verpflichtet ist. Sie müssen dringend Boden unter den Füßen bekommen, um nicht entgültig schon im Kampf um den Wiederaufstieg raus zu sein. Uns wird also ein schweres Match bevorstehen, bei dem wir nicht naiv ins Spiel gehen dürfen. Wir brauchen mit Sicherheit die Geduld, die wir auch in den letzten Spielen schon an den Tag gelegt haben.

**Adriano Grimaldi hat nach langem Ausfall bisher gut überzeugen können - allerdings immer erst von der Bank aus. Ist eine Rückkehr in die Startelf schon in Sicht?**

Aktuell reicht es einfach noch nicht für eine Spielzeit deutlich jenseits der 30 Minuten. Adriano hat eben eine lange Leidensgeschichte hinter sich und hat auch ganz große Teile der Vorbereitung nur in Teilen trainieren können. Deswegen müssen wir bei all dem Willen, ihn möglichst bald wieder ganz auf dem Platz zu haben, auch die Vernunft mit in die Überlegung einbeziehen und da glauben wir, dass Adriano uns von der Bank aktuell deutlich mehr hilft, weil wir zum einen jegliches Rückschlagspotential in eine mögliche Wiederverletzung herausnehmen wollen und wir zum anderen überzeugt sind, dass er uns hinten raus aktuell einfach mehr hilft, als wenn wir ihn zu Beginn bringen würden und er dann früh



ausgewechselt werden müsste. Wir haben aktuell ja auch drei fitte Mittelstürmer. Derzeit kann er sich mit dieser Rolle auch anfreunden und geht 100 Prozent d'accord mit uns, dass alles andere zum jetzigen Zeitpunkt unverünftig wäre. Auf Sicht muss Adriano aber definitiv wieder ein Startelfkandidat sein.

**Besonders unsere Defensive stach in den vergangenen Spielen heraus. Was macht sie so stark?**

Da muss ich mit einer Floskel antworten: Die Defensive fängt bei uns schon vorne an. Kein Spieler nimmt sich aus der Defensivarbeit heraus und alle arbeiten sehr diszipliniert. Darüber hinaus haben wir eine unglaubliche Stärke bei gegnerischen Standardaktionen. Wir kassieren bei Freistößen und Ecken keine Tore, selbst wenn es eine körperlich starke Mannschaft wie Ingolstadt ist. Wir haben sehr viele Inhalte in der Vorbereitung einstudiert, die unsere Defensive sattelfest machen. Wir haben unterschiedliche Systeme und unterschiedliche Pärchen miteinander spielen lassen und sehr viel Wert auf die Detailarbeit in den Abläufen gelegt. Wir haben wieder echte Innenverteidiger-Typen auf dem Platz, die sich auch sehr verantwortlich für das zu Null fühlen. Dazu kommt, dass wir einfach einen sehr guten Torwart haben. Wenn denn Batz mal gefordert wurde, dann war er auch zu 100 Prozent da. Darüber hinaus kommt auch irgendwann eine Sicherheit ins Spiel - gerade wenn man so ein tolles Spiel macht wie gegen Elversberg, wo wir eine lange Zeit unter Beschuss standen und sehr hart verteidigen muss-

ten. Das gibt zusätzliches Selbstvertrauen. Dieses Zusammenspiel aus guten Spielertypen und Selbstvertrauen wird auch in den kommenden Wochen noch sehr wichtig für uns sein.

**Gehen wir ein bisschen weg vom Fußball: Der heutige Spieltag steht im Zeichen des Klimaschutzes. Was tun Sie persönlich fürs Klima?**

Was viele Menschen in Saarbrücken schon beobachten konnten: Ich bemühe mich, so oft es geht mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Ich habe meine Wohnung in Sankt Arnual und fahre die Strecke vom Ludwigspark auf die andere Saarseite mit dem Rad. Das hat auch etwas damit zu tun, dass ich mich körperlich betätigen will. Da lässt sich dann das notwendige mit dem nützlichen verbinden und ich kann das Auto auch mal stehen lassen. Meine Frau und ich versuchen beide so häufig wie möglich mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs zu sein. Darüber hinaus bin ich gerade in einer Diskussion mit meiner Frau, die ja Elektroingenieurin ist, ob wir uns nicht Photovoltaik aufs Dach packen wollen, um dann auch im Bereich der Energieversorgung ein Stück weit autarker zu werden und somit auch unseren Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Das sind Dinge, die jeder ein Stück weit tun und somit seinen Beitrag leisten kann. Es sind häufig die kleinen Dinge, die eine große Wirkung zeigen.



# IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

THE SPA ist Ihre Beauty-Oase im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

---

## ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel  
oder in unserer Tiefgarage.

---



# THE SPA

Beauty by Victor's

im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF  
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 4102-613 · [info@victors-spa-saarbruecken.de](mailto:info@victors-spa-saarbruecken.de)  
[www.victors-spa-saarbruecken.de](http://www.victors-spa-saarbruecken.de)



# FC ERZGEBIRGE AUE

## Durchmarsch nach unten verhindern

Gut gestartet ist der FC Erzgebirge Aue nicht in die neue Drittligasaison. Nach dem Abstieg aus der 2. Liga und gerade einmal 2 Punkten aus 4 Spielen fürchtet der Verein aktuell einen direkten Durchmarsch in die Regionalliga. Trainer Timo Rost soll dies aber verhindern und neuen Aufschwung in die durch den Umbruch gebeutelte Truppe bringen.



Der FC Erzgebirge Aue war in den letzten Jahren selten in Saarbrücken zu Gast. In den beiden vergangenen Spielzeiten waren die Sachsen in der Zweiten Liga, zur Saarbrücker Drittligazeit Anfang des vergangenen Jahrzehnts war Aue ebenfalls durchgehend in Liga Zwei. Man muss schon bis zur letzten FCS-Zweitligaspielzeit 2005/06 zurückblicken, um ein gemeinsames Liga-Jahr zu finden. Das letzte Pflichtspiel der beiden war am Freitag, 29. Juli 2011 in der ersten DFB-Pokalrunde, als das Erzgebirge-Team zu Gast im alten Ludwigspark war. Vor 7.130 Zuschauern hielt der FCS sich tapfer, kam bis in die Verlängerung, musste sich dann aber doch mit 1:3 (1:1, 0:1) geschlagen geben. Thomas Paulus brachte die Gäste in der 35. Minute mit einem verwandelten Foulelfmeter in Führung, Mannschaftskapitän Marc Lerandy glich in der 78. Minute für den Drittligisten aus. In der Verlängerung trafen Jan Hochscheidt (100.) und Mike Könnecke (115.) für den Favoriten aus der Zweiten Liga. Jürgen Lüglinger, heute Sportdirektor beim FCS, trainierte die Saarländer damals, das Erzgebirge-Team wurde von Rico Schmitt betreut.

Nach mehr als elf Jahren trifft man nun wieder in einem Ligaduell aufeinander. Dabei gibt es viele Parallelen in den beiden Vereinshistorien, nicht nur die, dass vor Heimspielen in beiden Stadien das „Steiger-Lied“ gespielt wird. Aue hatte seine beste Zeit in den Fünfigern und Sechzigern. 1956, 1957 und 1959 konnte man in der DDR die Meisterschaft als Wismut Karl-Marx-Stadt erringen. Das kuriose war, dass man den Namen der Stadt, die heute wieder Chemnitz heißt, tragen musste, die Ligaspiele aber in Aue stattfanden. 1955 gab es bereits einen FDGB-Pokalerfolg. Wismut Aue hatte also eigentlich nie einen Titel gewonnen. Das schmälerte die Beliebtheit bei den Kumpels in der Bergarbeiterregion aber nicht. Aue schaffte es bei der Zusammenführung der beiden Verbände DFV und DFB nicht in die

ersten beiden Ligen. Der Zweitliga-Aufstieg gelang erst 2003 unter dem mittlerweile verstorbenen Gerd Schädlich. 2008, als der FCS gerade seinen rapiden sportlichen Sturz absolvierte, musste auch Erzgebirge Aue aus der Zweiten Liga absteigen, kam aber zwei Jahre später wieder zurück. 2014 trainierte Falko Götz die Auer, aber wie einige Jahre später in Saarbrücken wurde er auch bei den Veilchen vorzeitig entlassen, was den Abstieg aber nicht verhinderte. Pavel Dotchev führte die Sachsen zurück in die Zweite Liga, übrigens finalisiert mit einem 2:0-Sieg bei Fortuna Köln, das damals von Uwe Koschinat betreut wurde.

Zum Ende der abgelaufenen Runde stand der erneute Abstieg in den Annalen. Der zwischenzeitlich zurückgeholte Dotchev konnte den Niedergang nicht verhindern. Vor Götz war zwischen 1990 und 1991 mit Klaus Toppmöller schon ein anderer ehemaliger FCS-Trainer auf der Auer

Kommandobank, zehn Jahre bevor er zum FCS kam. Auch Toppmöller-Sohn Dino, früherer FCS-Spieler und jetziger Co-Trainer beim FC Bayern München (übrigens ein gebürtiger Saarländer) war zwischen 2003 und 2005 zwei Jahre in Aue. Zur aktuellen Runde gab es einen riesigen Umbruch. Aus dem Abstiegskader wurden 16 Spieler gestrichen, darunter auch unser früherer Spieler Florian Ballas, der zum Zweitligisten Karlsruher SC ging. Gaetan Bussmann spielt jetzt ganz in der Nähe beim französischen Drittligisten AS Nancy, Malcom Cacutalua blieb in der Zweiten Liga und ging zum 1. FC Magdeburg, Dirk Carlson spielt für den niederländischen Zweitligisten ADO Den Haag, Soufiane Messeguem zog es zum portugiesischen Zweitligisten Academico de Viseu FC, Prince Owusu konnte beim SSV Jahn Regensburg ebenfalls seinen Zweitliga-Status halten, Sam Schreck war vom niederländischen Ehrendivisionär FC Groningen ausgeliehen und spielt dort nun an der Seite des Ex-Malstatters Marin Sverko. John-Patrick Strauß (FC Hansa Rostock) und Ben Zolinski (1.

---

*„Die Fans hier sind treu.  
Wir müssen auf dem Feld  
zeigen, dass wir ihre  
Unterstützung verdient  
haben.“*

---

FC Kaiserslautern) sind auch nach dem Abstieg weiter in der Zweiten Liga untergekommen.

Während Ballas das Erzgebirge verließ, blieb mit Anthony Barylla ein anderer ehemaliger FCS-Spieler weiter dort. Er durfte beim ersten Training fast 20 neue Spieler und den neuen Coach Timo Rost begrüßen. „Ich habe Ballas nur kurz in zwei Gesprächen kennengelernt, wenn ein Spieler in der Zweiten Liga bleiben kann und dann noch so nahe an seiner Heimat spielt, sollte man ihm das nicht verwehren. Barylla haben wir behalten, er ist fleißig, charakterlich einwandfrei und bringt Erfahrung mit, die wir brauchen“, sagte der neue Trainer zu den beiden Ex-Malstatlern. Mit dem ausgeliehenen Paul-Philipp Besong und Linus Rosenlöcher kamen zwei Spieler vom Zweitligisten 1. FC Nürnberg, fast alle anderen Neuen kennen die Dritte Liga aus der abgelaufenen Saison. Korbinian Burger (1. FC Magdeburg), Elias Huth (1. FC Kaiserslautern), Steffen Nkansah, Marko Schikora (beide vom FSV Zwickau), Ulrich Taffertshofer (VfL Osnabrück) und Maximilian Thiel (SV Wehen Wiesbaden) blieben in der Spielklasse. Sam Schreck (FC Groningen) und Boris Taschtschy (zuvor Pehang Steelers, Südkorea) kamen nach dem ersten Spieltag noch hinzu.

Neu an Bord ist auch der Trainer. Für Timo Rost ist es die erste Station im höherklassigen Profifußball, der 43-jährige war zuletzt mit der SpVgg. Bayreuth sehr erfolgreich und führte die Franken in die Dritte Liga. „Wir haben in den Gesprächen eine Basis gefunden, es ist hier durch die lange Zweitligazeit noch professioneller als in Bayreuth. Es war klar, dass wir mit dem Neuaufbau nicht gleich den Druck zum schnellen Wiederaufstieg verbinden können, dass es Rückschläge wie zuletzt gegen Wehen Wiesbaden gibt, bei einem Team mit 20 neuen Spielern ist das unvermeidbar“, sagt Rost zum Saisonstart. Der Mittelfranke aus Lauf an der Pegnitz spiel-

te in seiner Aktiven-Laufbahn als Mittelfeldspieler für den 1. FC Nürnberg, den VfB Stuttgart, den FK Austria Wien, Energie Cottbus, RB Leipzig und zuletzt für den FC Augsburg. Seine erste Trainerstation war 2013 der FC Amberg, danach heuerte er noch kurzzeitig als Trainer der SpVgg. Greuther Fürth II an, ehe er 2018 nach Bayreuth ging. „Ich sehe gewisse Parallelen zwischen Cottbus, wo ich lange Spieler war, und Aue, es sind so gallische Dörfer im Profifußball, die sich gegen die Großen beweisen wollen, das war damals in Cottbus ähnlich. Wir haben damals auch öfters in Saarbrücken im alten Stadion gespielt, ich meine sogar noch im Bundesliga-Aufstiegsjahr“, erinnert er sich an frühere Auftritte im Park.



Noch scheinen weder Rost noch sein Team in der Liga angekommen zu sein. Kein Sieg steht bislang zu Buche, nach zwei Remis und einer Niederlage folgte am vergangenen Wochenende ein 1:5-Heimdebakel gegen den SV Wehen Wiesbaden, Trotz des miesen Starts und des vorangegangenen Abstiegs waren 6.304 Zuschauer im Stadion, die sich ihrem Unmut Luft machten. „Die

Fans hier sind treu, sie merken, wenn ein Spieler mit verschwitztem Trikot rausgeht, da werden auch Niederlagen eher verkraftet. Der Anstoß, dass sie uns unterstützen, muss aber von uns kommen, wir müssen auf dem Feld zeigen, dass wir diese Unterstützung verdient haben“, beschreibt er das besonders enge Verhältnis zu den Fans in der 20.000-Einwohner-Stadt, die seit 01.01.2019 Aue-Bad Schlema heißt. Ausgerechnet Thiel, der gerade von Wiesbaden nach Aue wechselte, traf zum 1:5-Endstand. Wehens Robin Heußner brachte dabei das Kunststück fertig, 60 Sekunden nach seiner Einwechslung wegen grobem Foulspiel gleich wieder in die Kabine zu müssen. Da stand es aber schon 0:5. Für Samstag meldete Rost am Mittwochnachmittag keinen Ausfall.



# Dolce Vita

## UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

*Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.*

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- ein „Secco von der Mosel“ zur Begrüßung
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser im Zimmer
- jeden Tag eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- jeden Abend ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant BACCHUS oder im VICTOR'S LANDGASTHAUS DIE SCHEUNE)
- ein Gutschein für das hauseigene VICTOR'S SPA: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich, mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



*Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. [www.card.saarland](http://www.card.saarland)*

**Tipp:**  
5=4 oder 6=5  
reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung (ÜF, ohne Abendessen, Feiertage ausgenommen) geschenkt.

*ab 299 € p.P. im DZ der Kategorie Superior  
ab 425 € im EZ der Kategorie Superior*

*Tägliche Anreise möglich, ganzjährig buchbar außer an Ostern, Weihnachten und Silvester. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.*

Schloßstraße 27-29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland  
Telefon +49 6866 79-0 · [info.nennig@victors.de](mailto:info.nennig@victors.de) · [www.victors.de](http://www.victors.de)



Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

**Victor's**  
RESIDENZ-HOTEL  
SCHLOSS BERG  
★★★★★ S



Die nächsten Spiele im Überblick

# SPIELPLAN

## 6. SPIELTAG, 26.08.2022

Hallescher FC – SV Meppen	19:00 Uhr
---------------------------	-----------

## 6. SPIELTAG, 27.08.2022

VfL Osnabrück - 1. FC Saarbrücken	14:00 Uhr
SC Verl - FSV Zwickau	14:00 Uhr
SV Elversberg - SV Waldhof Mannheim	14:00 Uhr
Spvgg. Bayreuth - Rot-Weiss Essen	14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - SV Wehen Wiesbaden	14:00 Uhr
FC Viktoria Köln – TSV 1860 München	14:00 Uhr

## 6. SPIELTAG, 14.08.2022

Borussia Dortmund II - SC Freiburg II	13:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - SG Dynamo Dresden	14:00 Uhr

## 6. SPIELTAG, 15.08.2022

MSV Duisburg – VfB Oldenburg	19:00 Uhr
------------------------------	-----------

### 7. SPIELTAG, 02.09.2022

Rot-Weiss Essen - FC Erzgebirge Aue	19:00 Uhr
-------------------------------------	-----------

### 7. SPIELTAG, 03.09.2022

TSV 1860 München - MSV Duisburg	14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - Spvgg. Bayreuth	14:00 Uhr
VfB Oldenburg - VfL Osnabrück	14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - Borussia Dortmund II	14:00 Uhr
SC Freiburg II - FC Ingolstadt 04	14:00 Uhr
Hallescher FC - SC Verl	14:00 Uhr

### 7. SPIELTAG, 04.09.2022

SV Meppen - SV Elversberg	13:00 Uhr
FSV Zwickau - FC Viktoria Köln	14:00 Uhr

### 7. SPIELTAG, 05.09.2022

1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden	19:00 Uhr
--	-----------



Brasserie Parisienne depuis 1999

# VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,  
hier von Restaurantleiter  
Raphaël Markiewicz.

*Original französisch genießen –  
CHEZ VICTOR'S.*



CHEZ VICTOR'S  
im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken  
Deutschlöhental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 58821-950  
[www.chez-victors.de](http://www.chez-victors.de)

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH   
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

# TABELLE

Stand 09.08.2022

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	TSV 1860 München	4	4	0	0	10:3	7	12
2	FC Ingolstadt 04	4	3	1	0	6:0	6	10
3	1. FC Saarbrücken	4	3	1	0	4:0	4	10
4	SV Elversberg	4	3	0	1	13:5	8	9
5	FC Viktoria Köln	4	3	0	1	8:5	3	9
6	SV Wehen Wiesbaden	4	2	1	1	10:4	6	7
7	SV Meppen	4	2	1	1	10:7	3	7
8	MSV Duisburg	4	2	1	1	6:4	2	7
9	SC Freiburg II	4	2	1	1	5:4	1	7
10	SV Waldhof Mannheim	4	2	1	1	8:9	-1	7
11	1 SG Dynamo Dresden	4	2	0	2	8:6	2	6
12	VfL Osnabrück	4	1	1	2	2:3	-1	4
13	Borussia Dortmund II	4	1	1	3	2:6	-4	4
14	Hallescher FC	4	1	0	3	4:7	-3	3
15	Spvgg. Bayreuth	4	1	0	3	2:6	-4	3
16	FSV Zwickau	4	1	0	3	3:11	-8	3
17	FC Erzgebirge Aue	4	0	2	2	3:8	-5	2
18	VfB Oldenburg	4	0	1	1	3:7	-4	1
19	SC Verl	4	0	1	1	2:6	-4	1
20	Rot-Weiss Essen	4	0	1	1	4:12	-8	1

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger

# News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

## **B-Junioren starten mit respektablem Ergebnis in die Bundesliga, Zweite weiter Erster**

Nach der Zweiten Mannschaft in der Landesliga Süd haben am vergangenen Sonntag nun auch die B-Junioren in der Bundesliga-Gruppe Süd/Südwest das neue Spieljahr aufgenommen. Mit dem 1:4 bei Bayern München gab es zwar die erwartete Niederlage, der Trainer war dennoch zufrieden mit seinem Team. Am Sonntag starten auch die Frauen mit einem Pokalspiel in die Saison.

## **Zweite Mannschaft / Landesliga Süd**

Die Zweite des 1. FC Saarbrücken hat ihre Tabellenführung verteidigt. Beim 3:1 (3:0)-Triumph bei der Zweiten des SV Auersmacher war die Partie am vergangenen Sonntag in der Halbzeit schon so gut wie entschieden. „Wir haben eine super 1. Hälfte gespielt, wir haben gleich gezeigt, dass wir hier die Punkte holen. Sie hatten nur einen Feldspieler aus dem Oberligateam, aber das hat uns nicht beeinflusst“, sagte FCS-Trainer Sammer Mozain nach der Partie, die auf dem Kunstrasen im Kleinblittersdorfer Gemeindeteil ausgetragen wurde. Carsten Jüptner brachte sein Team schon nach drei Minuten in Führung, Nils Bastian baute diese nach einer halben Stunde aus und Barima Osei Tutu Bawuah konnte in der 43. Minute das 0:3 nachlegen. Im zweiten Durchgang ebnete die Saarbrücker Angriffswelle etwas ab, Auersmacher kam in der Schlussminute durch den

kurz zuvor eingewechselten Nils Gutheil zum einzigen Treffer. Die Malstatter bleiben vor der Zweiten der SpVgg. Quierschied und dem SC Altenkessel, die ebenfalls sechs Punkte aufweisen, aufgrund des besten Torverhältnisses vorne. Am morgigen Sonntag, 21. August, 15.30 Uhr tritt das FCS-Team bei FC Phönix Kleinblittersdorf (Rasenplatz Sportweg) an. „Wir wollen dort unseren guten Start fortsetzen, auch wenn mit Fabio Romano, Robin Gehring, Ram Jashari und Pierluigi Vella vier Spieler fehlen“, sagte der Trainer am Donnerstag. Am Sonntag, 28. August steht das dritte Auswärtsspiel in Folge beim SC Altenkeswsel (16 Uhr, Rasenplatz Großwaldstr.) an, ehe es gleich mit dem vieten Gastspiel hintereinander weitergeht, denn auch am Samstag, 03. September geht es auf Reisen. Ziel ist der Kunstrasenplatz im Püttlinger Stadtteil Ritterstr. (Bildchenstr.), wo der Verbandsliga-Absteiger SV Ritterstraße die FCS-Jungs empfängt.

## **A-Junioren / Regionalliga Südwest**

Die A-Junioren des 1. FC Saarbrücken bezogen am Samstag auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld eine 0:7 (0:2)-Niederlage gegen den Nordost-Regionalligisten Hallescher FC. „Wir müssen das Spiel richtig einordnen, es ist für mich ein Muster ohne Wert. Wir kamen aus dem Trainingslager mit vier Fällen von Blauaugenvergiftung zurück, aus der U17 konnten wir niemanden holen, weil die in München sind,



### Der Anfang ist gemacht: Die U17 startete in München ins Abenteuer Bundesliga

zwei Spieler haben sich während des Spiels verletzt. Die mussten wir dann auch noch ersetzen. Wir spielen am Freitag bei den Stuttgarter Kickers, da werden hoffentlich mehr Spieler zur Verfügung stehen, das kann man dann schon besser bewerten“. Am gestrigen Freitag stand der letzte Formtest bei den Stuttgarter Kickers auf dem Testspielkalender, ehe am kommenden Wochenende die neue Runde in der Regionalliga Südwest losgeht. Erster Gegner ist der TSV Schott Mainz, das Spiel in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt beginnt um 13 Uhr und wird auf dem Kunstrasenplatz an der Karlsbader Str. ausgetragen. Zum ersten Heimspiel empfängt das Eisel-Team dann am Samstag, 03. September gleich den FC Homburg um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld.

#### **B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest**

Matthias Malter, der Trainer der FCS-U17-Bundesligamannschaft, sah sein Team am ver-

gangenen Sonntag trotz der 1:4 (0:2)-Niederlage als Gast des FC Bayern München nicht als wesentlich schlechter an. „Wir waren aufgeregt, in diesem besonderen Umfeld, da haben wir schnell zwei Gegentreffer kassiert. Aber wenn wir zum Anschluss kommen, werden sie vielleicht auch nervös“, sagte er nach dem Spiel auf dem Bayern-Campus. Robert Ramsak (2.) und Maher Darwich (15.) brachten ihr Team schnell in Führung, Ramsak (58.) und Jonathan Jensen (77.) bauten den Vorsprung aus, ehe der FCS durch Gradi Ndombele in der Nachspielzeit zum einzigen Treffer kam. „Die zwei Tage waren insgesamt wohltuend, auch wenn wir verloren haben können wir da einiges mitnehmen. Wir werden vom Engagement auf und außerhalb des Platzes, an unserer Einsatzfreude, unserem Willen nichts ändern. Wir wissen, dass bei uns alles paassen muss, es wird in der Liga sogar noch stärkere Gegner als Bayern München geben“, sagte Mal-

ter weiterhin. Schon am heutigen Nachmittag geht es für das derzeit einzige saarländische Bundesliga-Team mit einem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers weiter. Am kommenden Samstag, 27. August steht dann um 14.30 Uhr das zweite Auswärtsspiel an. Die Reise geht zum SC Freiburg, die Begegnung wird im Möslestadion an der Waldseestr. am dortigen NLZ ausgetragen. Ohne Pause geht es in den September, am Samstag, 03. September um 11 Uhr kommt die SpVgg. Unterhaching als Gast ins FC-Sportfeld an der Camphauser Str.

### **B-Junioren / Regionalliga Südwest**

Die U16 des 1. FC Saarbrücken setzte am vergangenen Donnerstag das Testspielprogramm mit einer Begegnung bei der JFG Schaumberg-Prims fort. Seit Dienstag befindet sich das Team in Weiskirchen im Trainingslager. „Wir sind dort in der Jugendherberge, trainieren in Konfeld und nutzen den Weg dorthin schon mal zum Warmmachen. Jetzt spielen wir mehrmals in kurzer Zeit und wollen die Inhalte dann auch auf dem Platz umsetzen“, sagte Trainer Joscha Klauck am Donnerstagnachmittag. Am morgigen Sonntag um 10.30 Uhr kommt es auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld zu einer weiteren Testbegegnung mit der U16 von Eintracht Trier. Am Sonntag, 04. September geht es dann los mit den Punktspielen in der Regionalliga Südwest. als erstes Gast empfangen die Landeshauptstädter um 15 Uhr TuS Koblenz als ersten Gast. Für Trainer Joscha Klauck und viele Spieler aus dem U15-Bereich wird es interessant sein, wie sie mit Mannschaften mithalten, bei denen die meisten Gegenspieler ein Jahr älter sind, was im Nachwuchsbereich viel ausmachen kann.

### **C-Junioren / Regionalliga Südwest**

Die C-Junioren des 1. FC Saarbrücken, die in der Regionalliga Südwest spielen, hatten am vergangenen Wochenende kein Testspiel. „Wir haben eine Trainingspause, es sind ja auch

Ferien, da sind sowieso nicht alle da“, sagt Trainer Nico Weißmann. Das für den heutigen Nachmittag vorgesehene Testspiel gegen die U14 des SV Wehen Wiesbaden wurde bereits abgesagt. Als nächstes Testspiel ist für den übernächsten Sonntag 28. August um 13 Uhr (Kunstrasenplatz „Auf dem Halberg“, Taunusstein-Wehen) eine Begegnung gegen die U15 des SV Wehen Wiesbaden vorgesehen. Dort befindet sich auch das NLZ des Drittligisten. „Es ist quasi die Generalprobe, denn am darauffolgenden Samstag ist unser erstes Regionalligaspiel. Derzeit sind alle Spieler krankheits- und verletzungsfrei, wir hoffen, dass das bis zum ersten Spiel so bleibt“, ergänzt Weißmann. Am Samstag, 03. September um 14.30 Uhr startet das FCS-Team dann endlich in die Regionalliga-Runde. Erster Gegner auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) ist der FC Spüeyer.

### **Frauen / Regionalliga Südwest**

Für die Frauen beginnt das neue Spieljahr am Sonntag im Kieselhumes mit einem DFB-Pokalspiel. Als Saarlandpokal-Gewinnerinnen nimmt das Team von Trainer Taifour Diane auch im zweiten Regionalliga-Jahr am bundesweiten Wettbewerb teil. Als Generalprobe gab es am vergangenen Sonntag einen letzten Test gegen das Regionalliga-Team von Eintracht Frankfurt. Diese Begegnung, die im Stadion des VfB Waldmohr ausgetragen wurde, gewann das Nachwuchsteam vom Riederwald mit 4:1 (3:0). Vor 50 Zuschauern war Annika Leber (2. und 13.) gleich zwei Mal erfolgreich, den dritten Gästetreffer legte Valentina Limani in der 22. Minute nach. Unmittelbar nach Wiederbeginn konnte Leonie Stöhr zwar auf 1:3 verkürzen (48.), doch Leber war auch in der 80. Minute voll funktionsfähig und erzielte ihren dritten Treffer. Trotz der verpatzten Generalprobe wähnt Diane sein Team gut vorbereitet. „Wir sind froh, dass es am Sonntag endlich losgeht nach der langen Vorbereitung.“

Bis auf die Langzeitverletzten Hannah Wünsche und Lisa Klein sind alle Spielerinnen bereit, die letzten kleinen Blessuren sollten wir bis Sonntag in den Griff bekommen“, sagte er am Donnerstagmorgen. Am Sonntag um 14 Uhr kommt es im Kieselhumes-Stadion nun zum ersten Pflichtspiel der neuen Runde. Die FCS-Frauen empfangen den SV Hegnach aus dem baden-württembergischen Waiblingen zum DFB-Pokalspiel. Die Gäste spielen genau wie der Gegner vom vorigen Sonntag in der Regionalliga Süd, wo die Saison ebenfalls noch nicht begonnen hat. „Sie wollen auch weiter kommen, deshalb werden wir sie ernst nehmen, sie spielen in der gleichen Liga im Süden. Wir haben sie nicht beobachtet, weil wir uns auf unsere eigenen Stärken verlassen sollten und uns nicht nach ihnen richten werden. Alle freuen sich, dass es ein Heimspiel ist und das sollten wir auf das Spielfeld übertragen“. Am darauffolgenden Sonntag um 14 Uhr gibt es am ersten Region alligaspieldtag gleich wieder ein Heimspiel für die FCS-Frauen, dann kommt TuS Wörrstadt ins Saarland. Im ersten Auswärtsspiel geht es dann am Sonntag, 04. September im Saarderby zum 1. FC Riegelsberg (13 Uhr, Kunstrasenplatz Lindenstr.).

### **B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest**

Die B-Juniorinnen, die aus der Bundesliga-Gruppe West/Südwest abgestiegen sind, haben am Feiertag einen Test bei TuS Issel gespielt und 2:3 verloren. Am Mittwoch dieser Woche gab es einen weiteren Test beim SC Bliesransbach, am morgigen Sonntag wird dann noch beim SC Sand getestet, dessen B-Juniorinnen in der EnBW-Oberliga spielen. Das ist in Baden-Württemberg die sportliche Parallelliga zu unserer Regionalliga Südwest. Das Spiel wird auf dem Kunstrasenplatz „Kühmatt“ in Willstätt ausgetragen. Bis zum ersten Ligaspiel gibt es dann eine längere Pause, die Runde beginnt erst am Sonntag, 11. September mit einem Auswärtsspiel beim SV Wienau in Dierdorf.

# FCS-FANECKE

## Happy Birthday!

Gerhard, Mirco	22	Altmeyer, Philipp	26	Schmidtke, Mike	42	Schweigerer, Marco	40
Penzkofer, Sonja	33	Harth, Steven	33	Müller, Andreas	34	Schmitt, Helene	61
Kraus, Dieter	56	Gorges, Patricia	59	Brandel, Lisa	31	Hauck, Kathrin	30
Mohammed, Amir	40	Finger, Patrick	37	Strucks, Steven	37	Schütz, Vivienne	17
Bierbrauer, Yannic	31	Busse, Lukas	11	Clemens, Gabriel	39	Bussmann, Jörn	47
Schneider, Felix	5	Zimmer, Birgit	68	Schwenk, Marc	33	Schröder, Markus	38
Reinert, Marietta	67	Breuer, Andy	17	Traudt, Reinhold	59	Previte, Angelo	59
Motz, Monika	57	Joachim, Thomas	57	Marten, Felix	26	Koch, Werner	67
Stoll, Walter	73	Koronowski, Marvin	34	Bresser-Maiworm,		Rath, Norbert	55
Schütz, Benjamin	40	Schneider, Guido	55	Dennis	22	Szabo, Gabor	54
Schneider, Narya	12	Mertsch, Gerd	55	Clemens, Dustin	15	Flaucher, Kai	40
Schöneberger, Fabian	15	Weber, Michael	42	Wilhelm, Michael	45	Schmitt, Felix	57
Schmidt, Eric	51	Sauter, Markus	62	Kratz, Janus Luca	5	Schmeer, Ingrid	63
Raedel, Dennis	36	Reinhard, Emma	9	Mast, Jürgen	60	Eglinski.	
						Hans Werner	58
						Irsch, Sebastian	35
						Grimm, Tamara	41
						Reiter, Thomas	53
						Beyer, Kevin	30





Direktion  
**Dörr u. Saar GmbH**  
 Bahnhofstr. 10-12  
 66589 Merchweiler  
 Telefon 06825 93040  
 DoerrundSaar@allfinanz.ag  
 Privat: Moritz-Wilhelm-Straße 36 66126 Altenkessel  
 Telefon 06898 8 03 09




**Allfinanz  
 Deutsche Vermögensberatung**  
 Vermögensaufbau für jeden!

**GEMEINSAM  
 FÜR DICH.**  
**VERSICHERN IST ROT.  
 BERATEN IST GOLD.**

Eine Partnerschaft für jeden Schritt  
 auf jenem Terrain

Beratung durch:



**GENERALI**  **Deutsche  
 Vermögensberatung**



WILLKOMMEN  
BEI FREUNDEN



POOLVILLA ROSA  
4 SCHLAFZIMMER



# Rosige Aussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS  
●● Lissabon

*Victor's Portugal*

MALVEIRA - GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabideche  
Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com



30 Minuten von Lissabon entfernt, gesundes Atlantikklima, milder Winter, Weltkulturerbe Sintra in 15 km erreichbar.



Brasserie Parisienne depuis 1999



## Tea Time *à la française*

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen SALON ROUGE, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Pâtisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

**Preis: 39 € pro Person - Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person**



CHEZ VICTOR'S im  
VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken  
Deutschemühlental 19  
66117 Saarbrücken  
Deutschland  
Telefon +49 681 58821-950  
[www.chez-victors.de](http://www.chez-victors.de)

Ein Unternehmen der  
VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH  
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



3. LIGA



ALL YOU NEED IS  
**LIVE**

**ALLE SPIELE**

**NUR BEI MAGENTA SPORT**



Erleben,  
was verbindet.